

Thema: **Leben in einer überwachten Welt**
Die Post- und Telefonkontrolle der Stasi und was gebe ich heute freiwillig preis?

Zielgruppe: ab Klasse 9 aller Schulformen

Im schulischen Kontext bietet sich dieses Projekt vor allem für folgende Fächer an: **Geschichte, Ethik, Sozialkunde**

Grundlagen/ Ausgangssituation

Der Ort → die ehemalige Untersuchungshaftanstalt des MfS mit authentischen Bereichen: Zellentrakt/ Vernehmerraum/ Besucherkeller

Die Ausstellung → Audio- und Video-Stationen, Lesemappen
→ regionaler Bezug

Ziel

Die Kontrolle der Bürger der DDR war aus Furcht vor Machtverlust des Staates ein Schwerpunkt der Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit. Die Methoden der Informationsbeschaffung und dabei konkret die Kommunikationsüberwachung der DDR- Bürger bilden hierbei Kern des Projektes. Welche Rolle spielt Kontrolle, ist sie nur ein ordnendes Regulativ innerhalb einer Gesellschaft, wann droht Missbrauch? Was passiert mit den verfassungsmäßigen Rechten der Bürger? Was macht Kommunikationsüberwachung mit dem Einzelnen? Was gebe ich heute freiwillig preis? Diese Fragen und ein (kritisches) Reflektieren in die Lebenswelt der SchülerInnen sind Eckpunkte dieses Projektthemas.

Das Projekt befördert zudem Methodenkompetenz auf unterschiedlichen Gebieten: Arbeit mit Quellen, Herstellen von zeitlichen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen, narrative Fähigkeiten, Fähigkeiten zur Interpretation.

Methoden

Anhand der vorhandenen Projektmappen mit Dokumenten, Bildmaterial und Arbeitsblättern eignen sich die SchülerInnen aktiv Informationen an. Dieses Herangehen fordert und fördert Fähigkeiten im Quellenstudium, im Erschließen von Texten und in der Recherche. Die Klammer des Projektes ist die Wissensaneignung und das Fokussieren auf die heutige Lebenswelt mit kritischem Reflektieren der eigenen Mediennutzung.

Themenschwerpunkte

- 1. Informationsbeschaffung durch das MfS**
 - Formen der Informationsbeschaffung
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Beeinflussung durch Überwachung
- 2. Postkontrolle**
 - Voraussetzungen
 - Ziel
 - Vorgehensweise
 - Auswirkungen
- 3. Telefonkontrolle**
 - Voraussetzungen
 - Ziel

- Vorgehensweise
- Auswirkungen

4. Mediennutzung - Medienüberwachung

- Selbsterkundung zur Mediennutzung der SchülerInnen
- Umgang mit eigenen Daten
- Formen und Ziele von Kommunikationsüberwachung heute

Ergebnissicherung

- A** Die SchülerInnen stellen **vor Ort** die Ergebnisse in Form von individuell gestalteten Präsentationen vor. Einsatz von Flipchart ist möglich.

Durch die Transformation des Themas in die Gegenwart und somit in die Lebenswirklichkeit der SchülerInnen (Punkt 4) bietet sich die Sozialform offene bzw. moderierte Diskussion an und ermöglicht eine gruppenübergreifende Beteiligung aller SchülerInnen.

- B** Für die Ergebnissicherung **in der Schule** bestehen folgende Möglichkeiten:
- PowerPoint-Referate, die durch andere Schuljahrgänge nach genutzt werden können
 - Internetbeiträge/ Web-Sites
 - grafische Umsetzung (des Themas/ der Ergebnisse)
 - Fotostrecke/ Comic
- Hier bietet sich der Einsatz im Kunstunterricht an.

Zeitbedarf ca. 4 Stunden

Begrüßung und Vorstellen des Projekttages	10 min
Bekanntwerden mit dem Ort durch begleitete Führungen	60 min
Pause	10 min
Arbeitsblatt 01	30 min
selbständiges Arbeiten mit den Arbeitsblättern in Gruppen	70 min
Vorbereiten der Ergebnispräsentation/ Auswertung/ Vorstellen der Ergebnisse	60 min

Vorbereitung durch die Schule

- > Grundkenntnisse über die Folgen des 2. Weltkrieges
- > Grundwissen über die DDR
- > Gruppeneinteilung